

Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF) e. V.

Gemeinnützig durch Bescheid des Finanzamts Marburg-Biedenkopf vom 24.04.2017, Steuernummer 031 250 62907
Bankverbindung: Konto Nr. 38000764, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ 533 500 00
IBAN: DE12 5335 0000 0038 0007 64, BIC: HELADEF1MAR
je einzeln vertreten durch Frau Itika Borschlegel-Klose und Herrn Dr. Kurt Bunke

CAF e. V. - c/o Dr. Kurt Bunke - Am Lohberg 5 – 35091 Cölbe-Bürgeln

An die Freundinnen und Freunde
des CAF und alle, die gemeinsam mit
uns für die Zukunft Cölbes arbeiten

CAF e. V.
Am Lohberg 5
35091 Cölbe-Bürgeln

Telefon: 06427/2330
Mobil: 0177/3125819
Fax: 06427/930176

email: caf@email.de

15.07.2019

Schließung der Fundgrube und die Folgen: Wie geht es in Cölbe weiter?

Liebe Freundinnen und Freunde des CAF,

wir können es nicht ändern. Das Ende der Fundgrube des CAF in ihrer bisherigen Form steht bevor. Auch den Grund dafür können wir nicht ändern: Der Schützenverein will seinen Betrieb wieder aufnehmen. Es war notwendig, die Öffentlichkeit so schnell wie möglich darüber zu informieren, damit nicht massenweise Dinge abgegeben werden, die wir nicht mehr sinnvoll unter die Leute bringen können.

Die Verwertung unseres Bestands und die Räumung des Schützenhauses können wir organisieren. Noch wichtiger ist aber die Gestaltung der Zukunft. Dafür gibt es klare Landmarken:

- Cölbe braucht ein gemeinnütziges kleines Sozialkaufhaus. Dort müssen nicht mehr benötigte Textilien, Möbel, Gegenstände des täglichen Bedarfs und Fahrräder an Menschen vermittelt werden, die etwas damit anfangen können. Wenn unsere Kapazitäten ausreichen, können einzelne Dinge auch aufgearbeitet werden.
- Flüchtlinge sind gern gesehene Kunden eines solchen Sozialkaufhauses, aber längst nicht die einzigen. Auch Menschen, die Ressourcen nachhaltig nutzen wollen und Personen, die sich wegen niedriger Renten und Sozialleistungen unsere Konsumgesellschaft nicht leisten können sind herzlich willkommen.
- Der CAF kann eine solche Einrichtung nicht allein tragen. Er braucht Partner. Ein ganz wesentlicher ist das Repair Café. Aber auch Fleckenbühl, jef, INTEGRAL, Fokus-Ergotherapieschule und viele andere arbeiten auf diesem Feld. Sie alle müssen angesprochen werden.
- Cölbe braucht auch eine gemeinnützige Kultureinrichtung. Der Büchereiverein ist eine funktionierende Keimzelle. Der CAF hat Erfahrungen mit Sprachunterricht,

Nachhilfeunterricht und interkultureller Arbeit. Diese Erfahrungen stammen aus der Betreuung Geflüchteter, sind aber auf andere übertragbar. Auch in diesem Bereich arbeiten Fleckenbühl, jef und viele andere. Und auch hier gilt: Die Partner müssen sich finden.

- Kultureinrichtung und Sozialkaufhaus brauchen einen Standort. Der St. Elisabeth-Verein verfolgt das WABL-Projekt. Vielleicht ist das eine Möglichkeit. Die Bücherei ist in einer Etage über der Apotheke untergebracht. Auch dieser Standort sollte in die Überlegungen einbezogen werden. Und natürlich ist das Schützenhaus auch nicht aus der Welt. Nehmen wir einmal an, dass der sportliche Schießbetrieb sich doch nicht so erfolgreich wie vermutet entwickelt. Dann fällt das Haus zurück an die Gemeinde, und die muss etwas damit anfangen. Kulturelle und soziale Nutzung drängen sich auf. Allerdings muss dann eine langfristige Nutzung möglich sein, die nicht von einem Tag zum anderen beendet werden kann.

Trauern wir also gemeinsam noch einmal kurz der Fundgrube im Schützenhaus nach und machen uns dann an die Gestaltung der Zukunft. Die Voraussetzungen sind da. Wir müssen sie nutzen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kurt Bunke'. The script is cursive and somewhat stylized, with the first letters being larger and more prominent.

Kurt Bunke